

| | | |
|------------------|---|------------|
| Freiburg |  | |
| |  | Karlsruhe |
| Ludwigsburg |  | |
| |  | Mannheim |
| Reutlingen |  | |
| |  | Rottweil |
| Schwäbisch Gmünd |  | |
| |  | Weingarten |

Ausbildungsstandards der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Sekundarstufe I)

1. Februar 2021



Baden - Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Impressum

Herausgeber: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
(ZSL) und den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
(Sekundarstufe I)

Internet: Auf den Homepages der Seminare: Freiburg, Karlsruhe, Ludwigsburg,
Mannheim, Reutlingen, Rottweil, Schwäbisch Gmünd, Weingarten

Urheberrechte: Die fotomechanische oder anderweitige technisch mögliche Reproduktion
des Satzes beziehungsweise der Satzordnung für kommerzielle Zwecke
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion: Elke Schnaithmann, ZSL Referat 32
Thomas Schwarz, KM, LLPA
Thomas Lenz, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Schwäbisch Gmünd (Sekundarstufe I)
Daniela Stenzel-Karg, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte Reutlingen (Sekundarstufe I)
Andreas Haller, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Karlsruhe (Sekundarstufe I)
Patrick Beuchert, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte
Freiburg (Sekundarstufe I)

Geographie

Leitideen / Leitgedanken

Die Ausbildung im Fach Geographie befähigt Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter grundlegende Kompetenzen und Inhalte in den Bereichen Fachwissen, räumliche Orientierung, Erkenntnisgewinnung/Methoden, Kommunikation, Beurteilung/Bewertung und Handlung zu vermitteln.

Auf der Grundlage des Bildungsplans und damit einhergehend dem Modell des geographischen Lernens erweitern die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ihre Kompetenz Geographieunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Geographische Phänomene und Prozesse werden dabei an ausgewählten Raumbespielen verschiedener Maßstabsebenen systemisch, problemlösungsorientiert und zukunftsgerichtet analysiert. Unterrichtsprinzipien, wie z.B. Schülerorientierung, Handlungsorientierung, Differenzierung und Aktualität finden dabei besondere Berücksichtigung.

Darüber hinaus befähigt die Ausbildung die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter einen kompetenzorientierten Unterricht zu planen, der bei den Schülerinnen und Schülern das Verständnis für die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung und des systemischen Denkens stärkt. Hierzu sind die Vermittlung grundlegender geographischer Denk- und Arbeitsweisen sowie der Umgang mit Medien und fachspezifischen Arbeitsmitteln unerlässlich. Die Ausbildung beinhaltet Schwerpunkte wie die Orientierungskompetenz, die Verknüpfung geographischer Inhalte mit den Leitperspektiven des Bildungsplans, der Durchführung außerschulischen Lernens sowie der Leistungsfeststellung und -bewertung.

| Kompetenzen | Themen und Inhalte |
|--|---|
| <p>Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ...</p> <p>... können den aktuellen Bildungsplan und die darin genannten Prinzipien reflektieren und umsetzen. (V)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Einordnung des Bildungsplans in fachdidaktische und allgemein-didaktische Entwicklungen - Modell des geographischen Lernens als Darstellung der Basiskonzepte des Geographieunterrichts erfassen und anwenden - Prinzipien für sinnhaftes Anordnen von Themen und Inhalten - Abgleich von gewählten Inhalten im Hinblick auf die geforderten Kompetenzen - Anwendung von fachtypischen und fachübergreifenden Arbeitsweisen - Spiralcurricularer Aufbau des Bildungsplans erfassen und realisieren |
| <p>... können Geographieunterricht planen und analysieren. (V)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines Fachcurriculums auf der Basis des Bildungsplans und des Schulcurriculums |

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Kriterien für die Auswahl geographischer Themen und Raumbeispiele - Planung einer Geographiestunde mit begründeten didaktischen und methodischen Entscheidungen - Planung einer Unterrichtseinheit unter Berücksichtigung des systemischen Ansatzes sowie didaktischer und methodischer Unterrichtsprinzipien - Berücksichtigung von relevanten aktuellen Ereignissen mit Bezug zur Geographie - Unterschiedliche Lernvoraussetzungen sowie individuelle geographische Lernprozesse beobachten und analysieren sowie adäquate Fördermaßnahmen wählen - Formen der Differenzierung in unterschiedlichen Lernsettings - Sprachsensibler Fachunterricht - Analyse und Reflexion von Geographieunterricht mithilfe fachspezifischer Kriterien |
| <p>... können analoge und digitale Medien (V) (fachtypische und überfachliche), geographische Arbeitsmittel sowie fachtypische Arbeitsweisen sinnvoll auswählen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Kriterien zur fachgerechten Auswahl von Medien - Kritischer Umgang mit Medien - Methodische Schritte der Auswertung von Medien - Herstellung und adäquater Einsatz geographischer Arbeitsmedien und Arbeitsmittel - Überblick über digitale Medien für den Geographieunterricht - Vielfältige Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien sowie deren Chancen und Grenzen - Stellenwert und Einsatzmöglichkeiten des Schulbuchs als Leitmedium des Geographieunterrichts - Begründung fachtypischer Arbeitsweisen |

| | |
|---|--|
| <p>... verfügen über grundlegende Kenntnisse im Lernbereich Topographie und können Arbeitsweisen topographischen Lernens vermitteln.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Begründete Auswahl von Raum-beispielen und topographischen Begriffen sowie Fähigkeit zur Reflexion von Raumwahrnehmung und Raum-konstruktion - Umfang, didaktischer Ort sowie alters-spezifische Methoden topographischen Arbeitens - Bedeutung von und Arbeit mit Orientierungsrastern und -systemen - Bedeutung thematischer Karten für das Verständnis räumlicher Strukturen und Prozesse - Visualisierungsmöglichkeiten zum Aufbau räumlicher Vorstellungen - Vermittlung topographischer Kenntnisse im Medienverbund |
| <p>... kennen Möglichkeiten handlungsorientierten Arbeitens und können diese umsetzen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung sowie Chancen und Grenzen des handlungsorientierten Ansatzes - Möglichkeiten handlungsorientierten Arbeitens (z.B. Geländearbeit, Arbeit mit Modellen, Versuche) - (Lern)Spiele im Geographieunterricht (z.B. Mystery, Rollenspiele, Simulationen) |
| <p>... können Lernen vor Ort planen und durchführen. (V)</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Möglichkeiten außerschulischen Lernens - Planung, Durchführung und Reflexion außerschulischen Lernens an ausgewählten Beispielen |
| <p>... können Leistungen von Schülerinnen und Schülern feststellen, beurteilen und rück-melden.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - kompetenzorientierte und niveaudifferenzierte Aufgabentypen - Möglichkeiten der prozess- und produktorientierten Leistungsfeststellung unter Berücksichtigung der Heterogenität von Lerngruppen - Leistungsfeststellung in offenen und differenzierten Unterrichtsformen - Gewichtung von mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen |
| <p>- Vertiefung</p> | |
| <p>... können ein Thema in seiner Vielfalt projektartig über die Grenzen des Faches hinaus und unter Einbezug von geeigneten Medien und Methoden erschließen.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Fächerverbindendes und projektartiges Arbeiten |

| | |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Einbezug von Medien, Methoden sowie ggf. außerschulischen Lernorten und Bildungsakteuren - Berücksichtigung der Leitperspektiven und des systemischen Ansatzes |
| ... können unterschiedliche Lernvoraussetzungen erkennen und auf die Heterogenität der Lerngruppe mit differenziertem Lernangebot eingehen. | <ul style="list-style-type: none"> - Beispiele für pädagogische Diagnostik erproben - Anwendung von verschiedenen Differenzierungsformen in unterschiedlichen Lernsettings - Möglichkeiten der Umsetzung von sprachsensiblen Fachunterricht |
| ... können digitale Medien zielgerichtet einsetzen. | <ul style="list-style-type: none"> - Erprobung und Auswertung digitaler Medien für den Geographieunterricht - Reflexion über Chancen und Grenzen des Einsatzes digitaler Medien |
| ... können selbstständig Lernen vor Ort planen, durchführen und reflektieren. | <ul style="list-style-type: none"> - Selbstständige Planung und Durchführung einer Exkursion/ eines Lerngangs unter Einbezug von Fachmethoden und (digitalen) Medien - Einbezug von außerschulischen Bildungsakteuren - Einbezug der Leitperspektiven |